

# Changes

## Auch ein Seto kann sich ändern (Neues Chapter am Hochladen)

Von abgemeldet

### Prolog: ...::Prolog::...

Nihao alle zusammen!

Dies hier ist der Beginn meiner neuen FF zu Seto Kaiba. Es ist eine Sidestory, zu der mich die guten FF's von meiner Freundin SixMe angeregt haben. Sie hat's nämlich mit Sidestorys... noch dazu mit sehr Guten^^

Gut, hier ist erst mal der Prolog. Ich hoffe ich krieg schon mal ein paar Kommiss von euch, um ein wenig Feedback von euch zu erhalten, wie ihr die Story so findet^^ Nun genug geredet, viel Spaß beim Schmökern,

liebe Grüße, eure

Conan-kun

H.E.A.L.

Titel: "Changes- Auch ein Seto kann sich ändern^^"

Autorin: Conan-kun

Figurenrechte: Nur Hanako und Tsukare gehören mir (leider \*heul\*)

Widmung: All meinen treuen Lesern und SixMe^^

---

### \*\*\*Prolog\*\*\*

Ein kühler Sommermorgen. Zehn Uhr. Der kurze Blick in den Spiegel verrät ein makelloses Styling- schwarzer Mini, rotes Tanktop, Haare lässig zurückgebunden. Einen perfekten Start in den Tag verheißt der Duft nach frischem Kaffee.

Noch schnell die Tasche gepackt, einen Schluck des Powergetränks zu sich genommen uns hinaus ins Abenteuer.

Eine junge Frau, gerade 18 geworden, langes braunes Haar, rote Augen, 1.70m groß, schlanke Figur- das war Hanako Mirai.

Jeden Tag seit zwei Monaten auf den Tag genau verließ sie Punkt 10.10 Uhr ihre kleine Dreizimmerwohnung und machte sich auf den Weg zur Arbeit. Das hieß eine halbe Stunde zwischen stinkenden, teils überparfümierten Leuten in einem Bus zu verharren und zu hoffen, dass sie kein schleimiger Typ nach ihrer Nummer fragte. Dann zehn Minuten zu Fuß einen kleinen ansteigenden, noch dazu schlecht gepflasterten Weg hinauf, der zu einem großen Gelände führte, auf dem ein stattliches Gebäude in den Himmel ragte- das Jugendzentrum des Stadtbezirks Tokio Nord. Alles vefuckt klinisch rein gehalten- typisch für Stadteinrichtungen. Noch war es leer- nur die Putzen, die allesamt fast kein Wort flüssiges Japanisch beherrschten lungerten auf den Gängen herum und taten ihre Arbeit, indem sie gemütlich Kaffee aus dem Automaten tranken und einen kleinen Plausch hielten.

\*\*\*\*\*

Ein kühler Sommermorgen. 10.50 Uhr auf die Sekunde genau. Gerade hatte er ein lästiges Meeting mit einem Konzern für den Vertrieb von Merchandise kleiner Seto Figuren hinter sich gebracht. Jetzt wollten sie ihn schon als Kinderspielzeug. Was er jetzt wollte war einfach Ruhe- Ruhe vor der Sekretärin, die außer Schön-Aussehen nichts draufhatte und ihn ständig anschmachtete.

Ein junger Mann, vor kurzem 20 geworden, braune Haare, eisblaue Augen, 1.84 m groß, schlanker feiner Körperbau- das war Seto Kaiba. Leiter der Kaiba-Corporation, der größten Firma des Landes Japan und bald vielleicht sogar ganz Asiens.

Seit er denken konnte, hatte er sich mit Zahlen beschäftigt und daraus ein Vermögen gemacht. Klein angefangen- in einem Waisenhaus- bald schon aufgestiegen in den Himmel des Reichtums. Keine Familie, nur ein kleiner Bruder, der ihn schmerzlich an alles früher Geschehene erinnerte und ihm doch so wichtig war.

\*\*\*\*\*

In ihrem Büro angekommen, drehte sie erst einmal ihre Anlage auf- ohne Musik am Morgen kam sie nicht richtig in Schwung. Ihre Mitarbeiterin Tsukare saß schon an ihrem Schreibtisch und erledigte die Aufgaben, die sie normalerweise machen sollte- Ach, scheiß drauf, wenn sie's gern macht...

Sie zog die Schiebetür zu und drehte richtig auf. Zu den harten Klängen von Oomph! Rockte sie richtig ab. Schnell wurde der Schreibtisch zur Bühne umfunktioniert und lästiges Geschreibsel beiseite gefegt. Die Schuhe in irgendwelche Ecken katapultierend schrie sie nach Leibeskräften, um mit der lauten Musik mithalten zu können.

\*\*\*\*\*

Er saß wie gebannt vor seinem Computernetzwerk und tippte in Lichtgeschwindigkeit irgendwelche Daten und Zahlen in seinen Liebling ein. Seine Sekretärin, die ein und aus ging, ihm Kaffee brachte, nach anderen Wünschen fragte und sich hinter ihn stellte und zaghaft begann seinen Nacken zu massieren- der schenkte er keine Beachtung. Sie war unwichtig. Nur ein weiteres Individuum, eines von mehreren tausend Gesichtern, die er sich einprägen musste, um sie alle auseinander halten zu können- was zählte da schon eine einzige lästige Sekretärin.

Allen in allem war dieser kühle Sommermorgen wie alle anderen zuvor. Doch keiner dieser zwei Personen konnte auch nur erahnen, dass sie beide bald das "Abenteuer ihres Lebens" erleben würden...

---

So, Prolog wäre fertig \*freu\* Hoffe auf Kommiss von euch. Na, wie gefällt euch der Anfang?

Interessiert? Neugierig geworden? Dann lest weiter! Fortsetzung folgt...

Bis dahin, hab euch lieb, eure

Conan-kun

Seto Kaiba rulez!

Knuddel euch alle...